recozit Ungezieferköder

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Produktidentifikator:

1.1.1 Handelsname:

recozit Ungezieferköder

1.1.2 Artikelnummer:

269

1.1.3 Verwendung:

Köder (in der Box) zur Bekämpfung von Schaben, Silberfischchen und anderen im Haus und Umgebung von Gebäuden (detaillierte Angaben siehe Punkt 7.3 und Produktinformation).

1.2 Hersteller / Lieferant:

Reckhaus GmbH & Co. KG

1.2.1 Anschrift:

Hauptsitz:

Industriestraße 53
33689 Bielefeld
Deutschland
Tel.: 05205 / 9149-0
Fax: 05205 / 9149-49

1.2.2 Vertrieb:

Reckhaus GmbH
Industriestraße 53
33689 Bielefeld

1.2.3 E-mail:

info@reckhaus.com

1.2.4 Auskunftgebender Bereich:

Verwaltung, Tel.: 05205 / 9149-0

1.3 Notfallauskunft:

Beratungsstelle für
Vergiftungserscheinungen:
Tel.: +49 (0)76119240 (D)
Tel.: +43 (1)4064343 (AT)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG und Richtlinie 67/548/EWG, Anhang I
Gefahrenbezeichnungen: Umweltgefährlich (N)
R-Sätze*: 50/53

Einstufung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Gefahrenkategorien: Aquatic acute 1, -chronic 1
H-Sätze*: H400, H410

recozit Ungezieferköder

2. MÖGLICHE GEFAHREN (Fortsetzung)

2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort: Achtung

Piktogramme: GHS09

Zu kennzeichnende Komponenten:

- Etofenprox
- Esbiothrin

Gefahrenhinweise: H410 – Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Sicherheitshinweise*: P102, P273, P391, P501
Sonstige Hinweise:
EUH401 – Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten

Weitere Kennzeichnungselemente (national) siehe Abschnitt 15.

2.3 Sonstige Gefahren:

Keine

* Wortlaut der P-Sätze siehe Abschnitt 16.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe:

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische:

Gefährliche Inhaltsstoffe

3.2.1	***Stoffbezeichnung:***	Etofenprox
3.2.1.1	***EG-Nr.:***	407-980-2
3.2.1.2	***CAS-Nr.:***	80844-07-1
3.2.1.3	***Anteil:***	0,55 Gew.%
3.2.1.4	***Einstufung gem. EG VO Nr. 1272/2008:***	H362, H400, H410 (akut/chronisch Kat. 1)
3.2.1.5	***Einstufung gem. RL 67/548/EWG:***	R 50/53
3.2.1.6	***Signalwort:***	Achtung
3.2.1.7	***Gefahrenbezeichnungen:***	N (Umweltgefährlich)
3.2.2	***Stoffbezeichnung:***	Esbiothrin
3.2.2.1	***EG-Nr.:***	208-542-4
3.2.2.2	***CAS-Nr.:***	260359-57-7
3.2.2.3	***Anteil:***	0,05 Gew.%
3.2.2.4	***Einstufung gem. EG VO Nr. 1272/2008:***	H302, H332, H410 (aktut/chronisch Kat. 1)
3.2.2.5	***Einstufung gem. RL 67/548/EWG:***	R 20/22-50/53
3.2.2.6	***Signalwort:***	Achtung
3.2.2.7	***Gefahrenbezeichnungen:***	Xn (Gesundheitsschädlich), N (Umweltgefährlich)

3.2.2 Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten (AGW):

Der Wortlaut der Gefahrenhinweise (H- und R-Sätze) ist Abschnitt 16 zu entnehmen

4. ERSTE HILFE MAßNAHMEN

4.1 Allgemeine Hinweise:

-

4.2 Nach Einatmen:

An die frische Luft begeben, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.3 Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

4.4 Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

4.5 Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen! Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.6 Gegenmittel:

Kein spezifisches Gegenmittel.

4.7 Hinweise für den Arzt:

Behandlung symptomatisch.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel:

5.1.1 Geeignet:

Wassersprühstrahl, Schaum, Pulver

5.1.2 Nicht geeignet:

-

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid. Bildung explosionsfähiger Gas/Luft-Gemische möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät, notfalls Atemschutz-Vollmaske mit Universalfilter (AB-P Typ) tragen. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung kühlen und entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für Belüftung sorgen, Handschuhe tragen (möglichst Chemikalienresistent).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Aufwandmenge einhalten.

6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung:

Dekontamination mit alkalischen Reinigungsmitteln. Verschüttetes Produkt aufnehmen und als Sonderabfall entsorgen.

6.4 Zusätzliche Hinweise:

Schutzmaßnahmen Abschnitt 7 und 8 beachten.

recozit Ungezieferköder

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung:

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Vor starker Hitzeeinwirkung schützen.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

-

7.2 Lagerung:

7.2.1 Lagertemperatur:

Nicht über 30°C lagern.

7.2.2 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Im verschlossenen Originalbehälter, kühl und trocken lagern.

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Lebens-, Genuss oder Futtermitteln lagern.

7.2.4 Weitere Angaben:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lagerklasse unter Kapitel 15.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Bekämpfung von Schaben, Silberfischchen, Läusen, Flöhen und anderem Ungeziefer im Haus, Stall und Umgebung von Gebäuden (Ködertabletten in wiederverschließbarer Box).

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter:

Bei professioneller Anwendung TRGS 402 beachten.

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

-

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

8.3.2 Atemschutz:

-

8.3.3 Handschutz:

Schutzhandschuhe bei Anwendung empfohlen (CE Kat. II oder III).

8.3.4 Augenschutz:

-

8.3.5 Körperschutz:

-

8.4 Begrenzung der Umweltexposition:

Siehe Abschnitte 6 und 7.

recozit Ungezieferköder

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1	***Allgemeine Angaben:***			
9.1.1	***Form:***	Tablette		
9.1.2	***Farbe:***	Graubeige		
9.1.3	***Geruch:***	Nahezu geruchlos		
9.2	***Sicherheitsrelevante Angaben:***			***Methode / Bemerkungen***
9.2.1	***Schmelzpunkt / -bereich:***		**°C**	
9.2.2	***Siedepunkt / -bereich:***		**°C**	
9.2.3	***Flammpunkt:***		**°C**	
9.2.4	***Zündtemperatur:***		**°C**	
9.2.5	***Explosionsgrenze, untere:***		**Vol.-%**	
9.2.6	***Explosionsgrenze, obere:***		**Vol.-%**	
9.2.7	***Dampfdruck (20°C):***		**hPa**	
9.2.8	***Dampfdruck (25°C):***		**hPa**	
9.2.9	***Dichte (20°C):***	1,0 – 1,1	**g/ml**	
9.2.10	***Schüttdichte (20°C):***		**kg/l**	
9.2.11	***Löslichkeit in Wasser (20°C):***	Nahezu unlöslich	**g/l**	
9.2.12	***Löslichkeit in organ. LM (20°C):***		**g/l**	
9.2.13	***pH-Wert im Original (°C):***			
9.2.14	***pH-Wert in 10 g/l Wasser (20°C):***			
9.2.15	***Verteilungskoeffizient (log Po/w):***	6,9		(Etofenprox)
9.2.16	***Viskosität (20°C):***		**mm²/sec**	
9.2.17	***Lösemittelgehalt:***		**Gew.-%**	
9.2.18	***Weitere Angaben:***	Tablettengewicht 2,6 – 2,8 g		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 ***Reaktivität:***

-

10.2 ***Chemische Stabilität:***

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

10.3 ***Mögliche gefährliche Reaktionen:***

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 ***Zu vermeidende Bedingungen:***

Temperaturen > 30°C

10.5 ***Unverträgliche Materialien:***

-

10.6 ***Gefährliche Zersetzungsprodukte:***

-

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Akute Toxizität:

LD_{50} (Ratte, oral) > 5.000 mg/kg Körpergewicht – berechnet
LD_{50} (Ratte, dermal) > 2.000 mg/kg Körpergewicht – aus den Stoffdaten

11.2 Subakute Toxizität:

-

11.3 Primäre Reizwirkung:

11.3.1 Haut:

Keine

11.3.2 Auge:

Keine

11.4 Sensibilisierung:

Nicht bekannt.

11.5 Chronische Wirkung:

Es gibt keine Hinweise auf krebserzeugende, erbgutverändernde, fruchtschädigende oder andere schädliche Wirkungen bei längerer Exposition.

11.6 Sonstige Hinweise:

-

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Ökotoxische Wirkungen:

12.1.1 Aquatische Toxizität:

Das Mittel ist giftig für Wasserorganismen.

12.1.2 Wirkung auf Bienen:

Das Mittel ist giftig für Bienen, jedoch werden bei sachgemäßer Anwendung Bienen nicht gefährdet.

12.2 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Die Wirkstoffe u. Beistoffe des Mittels sind biologisch abbaubar.

12.3 Wassergefährdung:

WGK 2 (Selbsteinstufung); Bioakkumulationspotential Etofenprox log Po/w = 6,9 (20°C).

12.4 Sonstige Hinweise:

Mittel und dessen Reste nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

13.1.1 Produkt:

Das Produkt ist gefährlicher Abfall gem. AVV und muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel-Nr. (EAK): 07 04 (Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von organischen Pestiziden).

13.1.2 Ungereinigte Verpackung:

Gefährlicher Abfall, muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel-Nr. (EAK): 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

14. TRANSPORTVORSCHRIFTEN

	Landtransport (ADR/RID)	***Seeschifftransport (IMDG)***	***Lufttransport (IATA, ICAO)***
UN / ID-Nr.:	UN 3077	UN 3077	UN 3077
Klasse:	9	9	9
Klassifizierungscode:	M7	n.a.	n.a.
Verpackungsgruppe:	III	III	III
Gefahr-Nr.:	90	n.a.	n.a.
Umweltgefahr (UG):	Ja	Ja	Ja
Gefahrzettel / Label:	9 + U6	9 + U6	9 + U6
EMS:	n.a.	F-A, S-F	n.a.
MFAG:	n.a.	n.a.	n.a.
Marine pollutant:	n.a.	mp	n.a.
LQ-Vorschrift:	Siehe begrenzte Mengen	n.a.	Y911
Tremcard (CEFIC):	90GM7-III	n.a.	n.a.
Begrenzte Mengen:	LQ 27 (6KG/30KG)	Siehe LQ	Siehe LQ
Beförderungskat. / TBC:	3 / E	n.a.	n.a.
Versandbezeichnung:	Umweltgefährdender Stoff, Fest, n.a.g. (enthält Etofenprox, Esbiothrin)	Environmentally Hazardous Substance, Solid, n.o.s. (contains Etofenprox 0.55% w/w, Esbiothrin 0.05% w/w)	Environmentally Hazardous Substance, Solid, n.o.s. (contains Etofenprox 0.55% w/w, Esbiothrin 0.05% w/w)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 EU-Vorschriften (EG VO Nr. 1272/2008 (CLP)):

15.1.1 Gefahrenbezeichnung und Kategorie:

Gewässergefährdend
Aquatic acute 1, -chronic 1

15.1.2 H-Sätze:

H400, H410 (Wortlaut in Abschnitt 16)

15.1.3 P-Sätze:

P102, P273, P391, P501 (Wortlaut in Abschnitt 16)

15.1.4 Zusätzliche Angaben:

-

15.2 Nationale Vorschriften:

15.2.1 TRGS:

-

15.2.2 WGK (VwVwS):

2 (Selbsteinstufung)

15.2.3 VCI-Lagerklasse:

11

15.2.4 BetrSichV:

-

15.2.5 VOC-Gehalt:

-

16. SONSTIGE ANGABEN

WORTLAUT DER GEFAHRENHINWEISE UND SICHERHEITSRATSCHLÄGE:

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN

H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

ZU 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABE ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefahrstoff:	**Etofenprox**
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Gefahrstoff:	**Esbiothrin**
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
R 20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN (P-SÄTZE)

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen
P501	Inhalt/Behälter mit Restanhaftungen Sonderabfallstellen zuführen

16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)

Legende:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AVV	Abfall-Verbringungs-Verordnung
baua	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
BekGS	Bekanntmachung techn. Regeln für Gefahrstoffe (hier für das Sicherheitsdatenblatt)
CAS	Chemical Abstracts Service
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
EAK	Europäischer Abfall-Katalog
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standard Organization
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
LD_{50}	Letale Dosis bei 50% Abtötung
log $P_{o/W}$	Log. Verteilungskoeffizient zwischen n-Oktanol und Wasser
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt (gem. Verordnung der EU)
TRbF	Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VCI	Verband der chemischen Industrie
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse

Besondere Hinweise zum Produkt:
Produkt-Typ: Biozid-Produkt (PT 18)

Der Umgang mit dem Produkt darf nur nach Gebrauchsanweisung des Herstellers erfolgen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die lt. Anhang der Chemikalien-Verbotsverordnung für die vorgesehene Anwendung verboten sind oder unerlaubte Anteilsgrenzen überschreiten, sowie keine SVHC Stoffe der REACH-Verordnung. Der Benzol-Gehalt des Produktes ist < 0,1%.

Expositionsszenarios gem. REACH/GES (ECHA-System):

a) Verwendung: SU 21/22 (Konsumer u. professionelle Anwendung)
b) Produktkategorie: PC 8 (Biozide – Insektizide)
c) Freisetzung: AC (nicht anwendbar)
d) Umweltfreisetzung: ERC 11a/b –
Breite dispersive Innenanwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer bis hoher Freisetzung (Freisetzung durch Ausbringung in Räumen und Stallungen)

Quellen zur Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes:
Aktuelle GefStoffV; EG-Richtlinien 67/548/EWG, 1999/45/EG, REACH-Verordnung Artikel 31, EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung), EU Verordnung Nr. 453/2010, BekGS220, SDB der Inhaltsstoffe.

Änderungen im aktuellen Sicherheitsdatenblatt:

Folgende Abschnitte bzw. Punkte wurden gegenüber der vorhergehenden SDB-Version geändert bzw. ergänzt:

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.